

B1: Deutsch Übungen und Grammatik

A. Formuliere die Sätze richtig (**Akkusativ, Dativ, Genitiv**):

1. Ich gehe / in / das Haus / der Freund.

2. Der Kuchen / meine Oma / schmeckt gut.

3. Wir trinken / der Kaffee / in das Haus / die Freundin.

4. Die Kinder spielen / in / der Hof / das Hochhaus.

5. Franz und Xaver kaufen / das / neue / Tablet / die Firma / Apple.

6. Ihr lernt / der Genitiv / die deutsche Sprache.

7. Du buchstabierst / der Name / der Freund.

8. Das moderne Auto hat / ein Telefon / an das Lenkrad.

9. Der Dativ ist / der Tod / der Genitiv.

10. Die Ehemänner / die Frauen / gehen / in / der Park.

B. Schreib die Sätze mit der richtigen Form von „lassen“ und füge die **Possessivartikel** in der richtigen Form ein.

1. Wir/ lassen/(wir Possessiv)/ Steuererklärung/ machen.

2. Du /lassen/ schneiden/ die Haare/(du Possessiv)/ Hund.

3. Ihr/ verlegen/ lassen/ der Boden/(Ihr Possessiv)/Küche.

4. Er/ reparieren/ lassen/ der Motor/(er Possessiv)/ Auto.

5. Lisa und Paul/ lassen/ sich/ abholen/ von/ der Bahnhof.

6. Peter/ lassen/ sich/ verwöhnen/ von ____ (er Possessiv)/ Frau.

7. Xaver und Paul/ lassen/(sie Possessiv)/ Wohnung/putzen.

8. Anna/ lassen/ sich/ (sie Possessiv)/ Kleid/nähen.

9. Ich/ lassen/ mir/ ein/ neues/ Handy /in ____ (ich Possessiv)/ Wohnung/ schicken.

10. Heike/ lassen/(sie Possessiv)/ Nägel/ lackieren.

C. Füge die richtigen Adjektivendungen ein:

1. Er singt ein schön___ Lied.
2. Du wirfst den rot___ Ball in die Luft.
3. Der klein___ Baum wächst sehr schnell.
4. Ich ziehe den schwer___ Wagen.
5. Ihr widersprecht dem streng___ Chef.
6. Sie kommen mit der schwierig___ Grammatik zurecht.
7. Der Bruder der groß___ Schwester isst eine lecker___ Schweinshaxe.
8. Franz schlägt einen gut___ Plan für das Wochenende vor.
9. Er genießt seine frei___ Tage.
10. Wir vergleichen die verschieden___ Angebote.

D. Setze die Sätze ins **Präteritum** und füge die Artikel in der richtigen Form ein:

1. Der Hausmeister _____ (schließt) die Tür des Hauses ab.
2. Ich _____ (bekomme) ein neues Handy.
3. Peter _____ (zieht) eine neue Jacke in dem Kleidergeschäft an.
4. Bei Bergsteigen _____ (bricht) er sich das rechte Bein.
5. Die roten Haare der Frau _____ (fallen) auf.
6. Er _____ (bewirbt) sich bei der neuen Firma.
7. Sie _____ (beweist) Richter, dass sie unschuldig ist.
8. Ihr _____ (denkt) über den letzten Nachmittag nach.
9. Der Verkäufer _____ (bietet) der Frau gutes Produkt an.
10. In dem exotischen Kleid _____ (sieht) Lisa toll aus.

E. Schreiben Sie **Relativsätze** mit Relativpronomen in der richtigen Form

1. Das ist Xaver. Er hat ein neues Haus.

2. Die Frau heißt Petra. Ich leihe ihr Geld.

3. Wir gehen in den Park. Er ist schön.

4. Das ist ein guter Schüler. Der Lehrer ist zufrieden mit ihm.

5. Peter steht am Bahnhof. Ich warte auf ihn.

6. Das ist die Schule. Wir lernen in ihr.

7. Der Mann ist geduldig. Er wartet auf den Zug.

8. Das ist Erika. Ich denke an sie.

9. Das ist mein Freund. Ich gehe mit ihm schwimmen.

10. Dort steht eine Frau. Ich kenne sie.

F. Fügen Sie den **Superlativ mit den richtigen Endungen ein:**

1. Ich habe die _____ (gut) Ergebnisse in der Prüfung.
2. Du isst das _____ (viel) Gemüse beim Abendessen.
3. Er trägt die _____ (schwer) Last von allen.
4. Er hat den _____ (schlimm) Husten, den er je hatte.
5. Wir verkaufen die _____ (gut) Handys.
6. Ihr trinkt den _____ (gut) Wein.
7. Peter und Paul lesen die _____ (viel) Bücher von allen Schülern.
8. Sie wäscht das _____ (schmutzig) Geschirr in der ganzen Küche.
9. Ich singe das _____ (schön) Lied, das ich kenne.
10. Sie trägt die _____ (klein) Schuhe von allen.

G. Setzen Sie „trotz“ oder „wegen“ ein und die richtige Form des Genitivs:

1. _____ (die hässlichen Fenster) wohne ich gerne in der Wohnung.
2. _____ (ein Problem) mit einem Mitarbeiter gehe ich nicht gerne zur Arbeit.
3. _____ (der Lärm) in der Stadt lebe ich gerne in München.
4. _____ (die Disco) in der Nachbarschaft kann ich nicht schlafen.
5. _____ (die viele Arbeit) bin ich nicht müde.
6. _____ (eine schöne Frau) habe ich die Ampel übersehen.
7. _____ (die gute Luft) ziehe ich aufs Land.
8. _____ (meine guten Noten) gehe ich nicht gerne zur Schule.
9. _____ (der Genitiv) seid ihr nervös.
10. _____ (die große Häuser) sieht man den Himmel in der Stadt kaum.

H. Bilden Sie jeweils einen Satz mit „trotzdem“, „deshalb“, „weil“ oder „obwohl“:

1. Ich spiele den ganzen Tag Computer. Ich muss meine Hausaufgaben machen.

2. Du liest viele Bücher. Du bist sehr gebildet.

3. Er geht jeden Tag auf das Oktoberfest. Er muss eigentlich arbeiten.

4. Sie hat die ganze Nacht getanzt. Sie ist heute müde.

5. Ihr seid erschöpft. Ihr geht jeden Morgen zur Schule.

6. Wir informieren uns immer über die neusten Ereignisse. Wir sehen jeden Tag Nachrichten.

7. Sie gehen an die Isar. Sie möchten grillen.

8. Insa lässt ihre Nägel lackieren. Das ist sehr teuer.

9. Paul verdient sehr viel Geld. Er gibt wenig Geld aus.

10. Lisa und Anna gehen oft shoppen. Ihre Ehemänner müssen viel Geld verdienen.
